

Suhrkamp-Soap

Hans Barlach, Miteigentümer des Suhrkamp-Verlags, versteht ein neues Urteil des Landgerichts Frankfurt am Main als Aufforderung an die Geschäftsführung, das Insolvenzverfahren zu beenden. Das Gericht hatte die Familienstiftung von Suhrkamp-Chefin Ulla Unseld-Berkéwicz in dieser Woche erneut verpflichtet, Gewinnforderungen in Höhe von rund fünf Millionen Euro bis 2014 aufzuschieben. »Unter Anwendung dieser Entscheidung könnte der Verlag sofort aus der Insolvenz geführt werden«, erklärte am Donnerstag Barlachs Anwalt Carl Ulrich Mayer. Die Pressesprecherin des Verlags, Tanja Postpischil, erklärte, das Verfahren werde »wie geplant fortgesetzt«. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/205923.suhrkamp-soap.html>